

## Was macht ein gutes Projektmanagement zur Implementierung von Office 365 aus?

Unternehmen werden bei der Implementierung von Office 365 nicht nur vor die Herausforderung gestellt, wie die technische Implementierung durchzuführen ist, sondern sollten den Ablauf der Implementierung auch erfolgreich organisieren. Im Nachfolgenden finden Sie zehn Tipps, die Ihnen dabei helfen, die Organisation der Implementierung von Office 365 besser zu meistern.

### Tipp 1



#### Experten suchen!

Suchen Sie sich einen Partner, welcher Erfahrung in der Implementierung von Office 365 hat, um potenzielle Fehler zu vermeiden und von einem Erfahrungsschatz profitieren können.

### Tipp 2



#### Projektverantwortliche bestimmen!

Der Projektaufwand teilt sich in 70% Organisation und Changemanagement sowie 30% technische Implementierung auf. Aus diesem Grund sollte das Prozess- und Changemanagement in einer zuständigen Abteilung, wie dem Marketing oder HR angesiedelt werden, welches alle Unternehmensprozesse kennt. Die IT-Abteilung besitzt dabei nur eine ausführende Rolle.

### Tipp 3



#### Ihr Projektmasterplan!

Mit einem Masterplan werden vorab die Schritte definiert, welche die Einführung der Anwendungen von Office 365 strukturieren. Somit wird eine Überlastung der Mitarbeiter vermieden und ein größerer Lernerfolg bei der Handhabung erzielt. Es sollte vorzugsweise die Anwendung als erstes eingeführt werden, von der die Mitarbeiter am meisten profitieren (z.B. Teams: Chat, Arbeitsraum, Aufgaben verteilen).

### Tipp 4



#### Definition klarer Projektziele!

Was möchten Sie mit der Einführung von Office 365 erreichen? Anhand dieser Frage definieren Sie Ihre Projektziele, wie bspw. die Optimierung bestimmter Prozesse. Durch die klare Definition und Abgrenzung eines Ziels, kann deutlich erkannt werden, wann das Ziel erreicht ist. Die beiden ausschlaggebenden Faktoren sind in diesem Fall die zeitliche Komponente und vorher festgelegte Kennzahlen.

### Tipp 5



#### Meilensteine setzen!

Durch die Gliederung der Projektphase in einzelne Schritte und der Erzielung von Teilerfolgen wird Transparenz geschaffen. So weiß jeder, wann, wer, was übernehmen muss und erwarten kann.

## Was macht ein gutes Projektmanagement zur Implementierung von Office 365 aus?

### Tipp 6



#### Geschäftsführung- & Führungskräftebildung!

Geschäftsführung und Führungskräfte sollten zuerst in die neuen Tools eingeführt werden. Durch ihre Erfahrungswerte können diese ihre Mitarbeiter optimal einarbeiten und treten mit einer Vorbildfunktion auf. Außerdem leiten sie ihr Team kontrolliert durch den Change-Prozess und können von Beginn an die richtige Aufstellung von bspw. Ordner organisieren.

### Tipp 7



#### Transparenter Informationsaustausch!

Es ist empfehlenswert, dass alle Mitarbeiter grundsätzlich Zugriff auf alle Informationen haben. Nur in begründeten Ausnahmefällen, sollte der Zugang zu Informationen eingeschränkt werden. Der Vorteil an einem transparenten Umgang mit Informationen ist, dass sie schneller beschafft werden können und dadurch selbstständiger gearbeitet werden kann.

### Tipp 8



#### Verantwortung und Umgang mit Office 365!

Kommunizieren Sie Rahmenbedingungen, unter welchen Ihre Mitarbeiter ihre Arbeitsprozesse strukturieren, aber auch in Lösungsfindungen mit eingebunden werden sollen. Kleine Dinge zu regeln hat in dem Fall eine stärkere Wirkung, wie: Wo gehören Projektdateien hin? Wann erstelle ich ein Team?

### Tipp 9



#### Motivation der Mitarbeiter!

Durch Aufzeigen der Vorteile der Office 365 Anwendungen, motivieren Sie Ihre Mitarbeiter die neuen Programme selbstständig zu nutzen. Zur schnellen Einarbeitung helfen eLearnings oder Dokumentationen, welche unter anderem von der GWS angeboten werden. Außerdem sind alle Nutzer des Office 365 zur Selbsthilfe befähigt, da Ihnen die Hilfefunktionen im Programm selbst zur Verfügung stehen.

### Tipp 10



#### Starten!

Vergessen Sie neben dem ganzen Planen auch das Starten nicht. Mit einem Test-Account können Sie sich einen ersten Eindruck von den Funktionen schaffen, oder aber einen Cloud-Readiness-Check von der GWS durchführen lassen. Die GWS kann zudem bei Bedarf einen Fahrplan erstellen, der erklärt, wie man mit dem Projekt startet.